Geschwister-Scholl-Schule

Kooperative Gesamtschule in Rodgau Hainhausen

2027
2028



Lernen. Denken. Gemeinschaft leben.



Die Geschwister Scholl, Linoliumdruck; Ausstellung 2026.
Mehr Infos siehe Rückseite.

Inhaltsverzeichnis

3 Lernen Sie uns kennen!
4 Unsere GSS: Gebäude und Ausstattung
5 Schulleitung
6 Unser Gymnasialzweig
8 Schulverbund Rodgau
9 Unsere Realschulklassen – fit für Beruf oder Oberstufe
12 Schule mit musikalischem Schwerpunkt
14 Schule mit besonderer naturwissenschaftlicher Förderung
15 Schule mit künstlerischem Schwerpunkt
16 Erlebnispädagogik
18 Medienbildung
19 Schulelternbeirat / Förderverein
20 Schulveranstaltungen
22 Schüleraustausch & Sprachenfahrten
23 Arbeitsgemeinschaften
24 Mittagspausen-Angebote
25 Schulsozialarbeit
26 Kollegium im Schuljahr 2026 / 2027

Geschwister-Scholl-Schule Rodgau
www.gss-rodgau.de
gss_rodgau

Liebe Eltern,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Schule. In unserer druckfrischen Schulbroschüre geben wir Ihnen einen Überblick über das Konzept, die Arbeitsweise und Organisation unserer Schule.

Wer sind wir?

Die Geschwister-Scholl-Schule ist eine kooperative Gesamtschule im Rodgauer Stadtteil Hainhausen mit Gymnasial-, Realschul- und Hauptschulzweig. Der Vorteil für Ihr Kind: Das System ist durchlässig, kein Schüler muss wegen eines eventuellen Schulzweigwechsels die Schule verlassen. Zurzeit besuchen ca. 1.000 Schülerinnen und Schüler unsere Schule. Unterrichtet werden sie von einem kompetenten etwa 80-köpfigen Kollegium. Als Ganztagsschule mit Profil 1 bieten wir täglich ein warmes Mittagessen in unserer Cafeteria, eine Hausaufgabenbetreuung bis 16 Uhr und ein attraktives AG-Angebot am Nachmittag an.

Im November 2026 beginnen die Bauarbeiten für vier nagelneue Klassenräume und Toiletten. Bis zur Einschulung im Sommer 2027 werden die Räume laut Planung des Kreises bezugsfertig sein. Die verbliebenen beiden Container werden abgebaut.

Eigene Interessen ausleben

In unseren gymnasialen Schwerpunktklassen können die Kinder eigene Interessen oder Hobbys in der Schule ausleben und intensivieren. Sie sind so organisiert, dass die Schülerinnen und Schüler zwei Wochenstunden zusätzlich an ihrem gemeinsamen Schwerpunkt arbeiten: Stärken zeigen, Freude am Lernen entwickeln – darum geht es, nicht um eine Mehrbelastung. Nach unseren Erfahrungen werden in den Schwerpunktklassen Selbstvertrauen und Teamgeist nachhaltig gestärkt. Das hat Auswirkungen auf das Lernen in allen Fächern.

Im Gymnasialzweig bilden wir jeweils eine Musik-, Kunst-, Naturwissenschafts- und eMINT-Klasse. Im Realschulzweig können die Kinder freiwillig ein Zusatzangebot in Musik (Bläser), NaWi oder Kunst belegen.

Den Übergang meistern

In der Einführungswoche für die neuen fünften Klassen lernen die Kinder, sich in der neuen Schule zu orientieren, sie knüpfen die ersten Kontakte zu ihren Mitschülerinnen und Mitschülern sowie den Lehrkräften. Denn erst, wenn man sich sicher fühlt und in der neuen Lernumgebung angekommen ist, kann erfolgreiches Lernen beginnen. Unsere „Neuen" werden in den ersten Wochen tatkräftig von älteren „Buddies" und Schulsozialarbeiter Martin Störner unterstützt.

Digitalisierung

Das Thema Digitalisierung nimmt in unserer Schulentwicklung einen wichtigen Raum ein. Im Schulportal Hessen haben die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern jederzeit Einblick in den Stunden- und Vertretungsplan, Hausaufgaben und Termine für die Klassenarbeiten können eingesehen werden. Zusätzlich besteht das freiwillige Angebot der schul.cloud (das ist ein Messengerdienst, der Lernende in einem geschützten Raum den Austausch über schulische Themen ermöglicht). In den Jahrgangsstufen 5 und 6 gibt es für die Hauptfächer kostenlose eBook-Lizenzen. Das bedeutet eine Entlastung für den Schulranzen, denn die schweren Bücher können in der Schule gelassen werden, während zu Hause mit dem eBook gearbeitet werden kann. Ab der 8. Klasse kann das Heft durch ein Tablet ersetzt werden. Hier gilt das „Bring your own device" - Prinzip. In den Klassenräumen wird an digitalen Boards gearbeitet, dies verleiht dem Unterricht durch viele neue Funktionen mehr Variabilität. Die Nutzung von hauseigenenen Tablets sowie das Arbeiten im PC-Raum ist ebenfalls fester Bestandteil des Unterrichts – nicht nur in der Tabletklasse. Die neuen technischen Möglichkeiten werden dort eingesetzt, wo sie für das Lernen sinnvoll und bereichernd sind. Außerdem begleiten wir mit einem durchdachten Jugendmedienschutz-Konzept die Kinder auf ihrem Weg in die digitale Welt.

Wir sind zertifiziert!

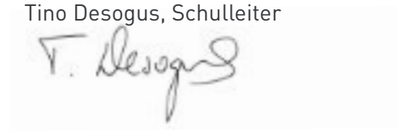
Die GSS ist eine zertifizierte Schule für den Schwerpunkt Musik und hat 2025 erneut die Siegel „Digitale Schule" und „MINT-freundliche Schule" erhalten.

Tag der offenen Tür am 28. November 2026

Lernen Sie uns persönlich an unserem Tag der offenen Tür am 28. November 2026 **von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr** kennen! Wir informieren Sie auf unserer Homepage rechtzeitig über den Ablauf der Veranstaltung.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Tino Desogus, Schulleiter









Unsere GSS: Gebäude und Ausstattung

v.l.: Nils Stromberg, Andrea Haase, Tino Desogus, Christine Kopp-Sommerlad, Philipp Hausmann, Torsten Schäfer

Die Geschwister-Scholl-Schule in Hainhausen wurde 1965 gegründet, aber man sieht ihr das ehrwürdige Alter nicht an! Zwischen den Trakten mit den hellen, freundlichen Klassenzimmern befinden sich mehrere komplett sanierte und neu gestaltete Schulhöfe mit Spielmöglichkeiten und Ruhezonen für eine aktive oder erholsame Pausengestaltung. Beim Umbau der Außenanlagen wurde viel Wert auf eine attraktive, bewegungsfördernde und vielseitige Gestaltung gelegt. In den Pausen stehen unseren Schülerinnen und Schülern zahlreiche Sitz- und Spielgelegenheiten zur Verfügung. Tischtennisplatten, Basketballkörbe und ein Fußballplatz animieren Ihre Kinder zu einer bewegungsreichen Pause. Neu hinzugekommen ist 2021 die Boulder-Wand auf dem großen Schulhof. Den Kindern steht eine Cafeteria für ein warmes Mittagessen zur Verfügung. Die GSS verfügt über sehr gut ausgestattete Werkräume und eine tolle große Schulküche.

Zeitgemäße Ausstattung

Jeder Raum ist mit einem hochmodernen digitalen i3-Board ausgestattet, das interaktives Lernen, Internetnutzung und multimediale Präsentationen ermöglicht. Zwei Computerräume und zahlreiche Tablets stehen für den IT-Unterricht und den Einsatz von Computern im Fachunterricht zur Verfügung. Unsere Werkstätten und modernen Fachräume für Musik, Kunst und die Naturwissenschaften sind in gesonderten Trakten untergebracht. Die gut ausgestatteten naturwissenschaftlichen Sammlungen werden fortlaufend modernisiert: Unsere Nachwuchsbiologen können zum Beispiel mit 30 modernen Mikroskopen die Welt der Zellen erforschen.

Schülerbücherei

In unserer Schülerbücherei kann man in den großen Pausen schmökern oder für das nächste Referat recherchieren. Die Bücherei wird von lesebegeisterten Schülerinnen und Schülern der Bücherei-AG, Honorarkräften und engagierten Eltern betreut.

GSS und dann?

Die Geschwister-Scholl-Schule arbeitet personell eng mit den weiterführenden Schulen wie der Claus-von-Stauffenberg-Schule in Dudenhofen zusammen, sodass sowohl Gymnasiasten als auch Realschüler einen passgenauen schulischen Anschluss finden. Darüber hinaus haben wir ein ganzes Paket an Möglichkeiten für unsere Haupt- und Realschüler entwickelt, mit deren Hilfe sie sich gezielt auf die Zeit nach dem Abschluss vorbereiten können. Lesen Sie dazu mehr auf den Seiten 8 -11.

Auf einen Blick

- Gepflegtes Gebäude, ansprechende Schulhöfe
- Großzügige, helle Klassenräume
- i3-Boards in jedem Raum
- Moderne Fachräume
- Zeitgemäße, sehr gute technische Ausstattung
- Gut ausgestattete naturwissenschaftliche Sammlungen
- Enge Verzahnung mit den weiterführenden Schulen
- Eigene Cafeteria
- Flächendeckendes WLAN

Schulleitung

Schulleiter:	Tino Desogus
Stellvertretende Schulleiterin:	Andrea Haase
Gymnasialzweigleiter:	Torsten Schäfer
Realschulzweigleiter:	Nils Stromberg
Hauptschulzweigleiter / Berufsorientierung:	Philipp Hausmann
Organisation, Website, Schulbroschüre, Presse:	Christine Kopp-Sommerlad

Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben:

Lernstandserhebungen, Fachleitung Spanisch:	Jana Speck
Berufsorientierung, Datenschutz:	Philipp Hausmann
Fachleitung Englisch:	Philipp Hausmann / Anke Heidersdorf
Fachleitung Deutsch:	Teresa Jäger / Sina Stegmann
Fachleitung Französisch:	Irmela Maurice
Fachleitung Italienisch:	Anke Heidersdorf
Fachleitung Religion / Ethik:	Fabienne Bartmuß
LRS- und DAZ-Beauftragte:	Carmen Ries
Fach- und Sammlungsleitung Biologie:	Julia Büchler
Fachleitung Chemie:	Marius Müller
Fachleitung Physik:	Markus Weber
Fachleitung Kunst:	Birgit Büchner
Fachleitung Sport:	Michael Kneissl
Fachleitung Musik:	Jens Horch
Fachleitung PoWi:	Nicolai König
Fachleitung NaWi:	Marius Müller
Fachleitung Geschichte:	Nina Bös
Fachleitung Geographie:	Andreas Reif
Fachleitung AL / Vertretungsplanung:	Jonas Kramer
Fachleitung Mathematik:	Marcel Groß
Lernmittelsammlung:	Philipp Hausmann und Sina Stegmann
IT-Beauftragte / Fachleitung IT:	Egle Özer
Organisation von Schulveranstaltungen und Konzerten:	Christian Glaab
Vertrauenslehrer:	Sanjeeva Dissanayake
Schulbroschüre / Grafik / Fotos:	Tine Beck
Personalrat:	Birgit Büchner, Teresa Jäger, Jens Horch, Christian Glaab, Inga Wolf



Elke Marutschke, Sekretariat



Nadia Jakoby, Sekretariat



Laura Kukić, Sekretariat



Gordana Peko Hygiene-Fachkraft



Domenico Spataro Hausmeister









Unser Gymnasialzweig

Einfach klasse: unsere Schwerpunktklassen!

Ihr Kind ist musikalisch? Ein kleiner Rembrandt? Oder eher der naturwissenschaftliche Forschertyp? In Klasse 5 bieten wir im Gymnasialzweig eine Bläser-, NaWi-, eMINT- und Kunstklasse an. Warum wir von diesem Konzept überzeugt sind? Das Lernen innerhalb einer themenbezogenen Klasse schafft erfahrungsgemäß eine hohe Motivation in allen Lernbereichen. Gemeinsame Aktivitäten wie Konzerte, Ausstellungsbesuche oder naturwissenschaftliche Exkursionen fördern die Bildung einer harmonischen und homogenen Klassengemeinschaft. Vor allem die Teamfähigkeit wird gestärkt, da an gemeinsamen Projekten und Zielen auch an außerschulischen Lernorten gearbeitet wird. Alle Schwerpunktklassen erhalten zwei zusätzliche Unterrichtsstunden in ihrem Schwerpunktfach. Im Realschulzweig können die Kinder freiwillig ein Zusatzangebot in Musik (Bläser), NaWi oder Kunst belegen. Weitere Informationen zu unseren Themenklassen finden Sie auf den Seiten 12-15.

Gut ankommen in Klasse 5

Ab Klasse 5 müssen neue Lernanforderungen bewältigt und Übergänge innerhalb der Schullaufbahnen gemeistert werden. Um einen reibungslosen Übergang von der Grundschule in die 5. Klasse zu garantieren, besteht ein enger Kontakt zu den abgebenden Grundschulen. Bei der Klassenbildung berücksichtigen wir möglichst in den Grundschulen gewachsene Freundschaften.

Fit fürs Berufsleben

Mehr als die Hälfte unserer Schülerinnen und Schüler besucht den Gymnasialzweig. Unsere Gymnasiasten lernen aber wie ihre Real- und Hauptschulkollegen und -kolleginnen nicht im Elfenbeinturm: Ein zweiwöchiges Betriebspraktikum in Klasse 9 ermöglicht erste Einblicke ins Berufsleben, wir informieren intensiv in gesonderten Veranstaltungen über Bildungswege, Berufsbilder und berufliche Chancen. Ohne IT- und Fremdsprachenkenntnisse läuft heute gar nichts: Die Kinder erhalten daher schon früh in unseren modernen PC-Räumen bzw. auf unseren Tablets eine IT-Grundausbildung, auf die unser Medienbildungskonzept in den höheren Jahrgängen aufbaut (weitere Informationen auf Seite 18).

Die erste Fremdsprache ist Englisch, ab Klasse 7 lernen die Schülerinnen und Schüler Spanisch oder Französisch, in der neunten Klasse besteht die Möglichkeit, eine dritte Fremdsprache (z.B. Italienisch) zu lernen. Die Französischkenntnisse können bei einer binationalen Begegnung mit französischsprachigen Jugendlichen angewendet werden. Auf Sprachreisen nach Barcelona und London kann man die Spanisch- und Englischkenntnisse unter Beweis stellen.

FLB – Freier Lernbereich

Im Jahrgang 9 und 10 des Gymnasiums belegen die Jugendlichen entweder eine 3. Fremdsprache mit drei Wochenstunden oder einen 2-stündigen FLB-Kurs. FLB steht für „Freier Lernbereich“. Im FLB bearbeiten die Jugendlichen eigenständig ein selbst gewähltes Thema aus den Bereichen Informatik, Naturwissenschaften, Musik, Kunst oder Sport. Dabei werden sie von einer Fachlehrkraft begleitet und unterstützt. Neben Kreativität, dem Umgang mit Medien und Selbstständigkeit sind hier auch die Organisation und Planung der Aufgaben wichtige Lerninhalte. Der FLB bietet daher eine gute Möglichkeit, Eigenständigkeit, praktische Fähigkeiten und Verantwortungsbewusstsein zu trainieren.

G9 gut vorbereitet für die Oberstufe

Wir bereiten Ihre Kinder in unserer 6-jährigen Mittelstufe optimal auf eine erfolgreiche Mitarbeit in der gymnasialen Oberstufe vor. Im Gymnasialzweig legen wir im Pflichtstundenbereich besonderen Wert auf eine vertiefte Allgemeinbildung, im Wahlunterricht setzt Ihr Kind entsprechend seinen Interessen und Fähigkeiten Schwerpunkte. Intensive Absprachen mit den weiterführenden Schulen stellen sicher, dass unser Abschlussprofil der 10. Klasse dem Anforderungsprofil der gymnasialen Oberstufe entspricht. Der personelle Austausch von Gymnasiallehrern mit der Claus-von-Stauffenberg-Schule (GOS) stellt den Informationsfluss sicher und erleichtert den Übergang in die Oberstufe.

Auf einen Blick

- MINT-freundliche Schule
- Digitale Schule
- Schule mit musikalischem Schwerpunkt
- Sprachenfolge: Englisch ab Klasse 5, Französisch oder Spanisch ab Klasse 7, Französisch, Spanisch oder Italienisch ab Klasse 9
- Binationale Begegnung mit französischen Jugendlichen
- Freier Lernbereich in der 9. und 10. Klasse Gymnasium
- Moderne IT-Ausstattung
- I3-Boards in jedem Raum
- IT-Grundausbildung schon ab der 5. Klasse
- Großes AG- und Förderangebot
- Berufspraktika / zahlreiche Berufsvorbeitungsmaßnahmen
- ICDL-Zertifikat
- DELF-Sprachzertifikate
- G9: Wechsel auf die Oberstufe nach Klasse 10
- Punktgenaue Vorbereitung auf die Oberstufe
- Enge Zusammenarbeit mit Grund- und Oberstufenschulen auf dem Weg zu Abitur und Studium



Der Schulverbund Rodgau

Ab jetzt haben Sie die Wahl: Schulverbund Rodgau

Claus-von-Stauffenberg-Schule

Unsere gymnasiale Oberstufe (GOS)

Geschwister-Scholl-Schule Rodgau – Kooperative Gesamtschule

Georg Büchner Schule – Kooperative Gesamtschule des Kreises Offenbach

Heinrich-Böll-Schule Nieder-Roden – Integrierte Gesamtschule

Unsere drei Gesamtschulen

MÜNCHHAUSEN-SCHULE *Haus des Lebens & des Lernens*

Freiherr-vom-Stein-Schule Rodgau

Carl-Orff-Schule

Wilhelm-Busch-Schule Rodgau/Jügesheim

SamB Schule am Bürgerhaus

Gartenstadtschule Schule ist schön

Unsere sechs Grundschulen im Rodgau

Wie geht's weiter?

Nach der Grundschule können Sie als Eltern für Ihr Kind wählen:

Unsere sechs Grundschulen im Rodgau führen zu drei Gesamtschulen: Ob GSS, GBS oder HBS, die Schülerinnen und Schüler können im Anschluss die gymnasiale Oberstufe an der Claus-von-Stauffenberg-Schule oder eine andere Oberstufe besuchen. Die GSS steht natürlich auch Kindern aus benachbarten Gemeinden offen.





Unsere Realschulklassen – fit für Beruf oder Oberstufe

Weniger Leistungsdruck gefällig?

Die Realschule bietet für viele Schülerinnen und Schüler im Vergleich zum Gymnasium klare Vorteile: Eine stärkere Praxisorientierung und ein geringerer Leistungsdruck ermöglichen ein langsameres und entspannteres Lernen.

Wir fördern Ihr Kind!

Unterrichtet wird für alle nach der Realschulstundentafel. Aber manches Kind braucht mehr. Ihr Sohn bzw. Ihre Tochter ist künstlerisch begabt, musikalisch oder naturwissenschaftlich interessiert? Wir bieten ein 2-stündiges Zusatzangebot an. Es stehen – wie in den Gymnasialklassen – Kunst, NaWi und Musik (Teilnahme an der Bläserklasse) zur Wahl. Das Gute daran: Man darf mitmachen, muss aber nicht! Wer Hilfe in Mathe braucht, ist bei den „Mathe-Heroes" gut aufgehoben. Im Bereich Deutsch bieten wir neben den obligatorischen LRS- und DAZ-Kursen ein „Die Deutsch-Heroes" an, falls die deutsche Orthographie noch nicht ganz sitzt. Unser multiprofessionelles Team um Sozialarbeiter Martin Störner steht den Kindern bei Problemen und Konflikten mit Rat und Tat zur Seite.

Praxisorientierung & IT-Grundausbildung

Wie bearbeitet man Holz und Metall? Wie plant man größere Projekte und setzt sie selbständig um? In der 5. und 6. Klasse nimmt das Erlernen handwerklicher Fertigkeiten und der Selbstorganisation einen großen Raum im 2-stündigen Arbeitslehre-Unterricht (AL) ein. In der 6. Klasse erhalten Ihre Kinder eine IT-Grundausbildung in den gängigen Computerprogrammen in unseren modernen PC-Räumen.

Wie geht es nach Klasse 6 weiter?

Ab Klasse 7 können sich die Jugendlichen im Wahlpflichtunterricht ihren Interessen entsprechend spezialisieren. Sprachbegeisterte können Spanisch lernen und Praxisfans den Werkraum bzw. die Küche unsicher machen. Die GSS besitzt im Gegensatz zu vielen anderen Schulen eine große Schulküche. Naturwissenschafts- bzw. Technik-affine können Kompetenzen im Konstruieren von mechanischen und computergesteuerten Modellen mithilfe von Fischertechnik aufbauen sowie erste Einblicke in das Arbeiten mit einem CAD-Programm und einem 3D-Drucker gewinnen. Ihr Kind kann sich im Wahlpflichtunterricht gezielt auf den Internationalen Computerführerschein (ICDL) vorbereiten und die Prüfungen an der Schule ablegen.

Startklar für das Berufsleben oder die Oberstufe

Nach dem Realschulabschluss können die Jugendlichen mit einer Ausbildung direkt ins Berufsleben durchstarten und parallel dazu die Fachhochschulreife anstreben. Zweiwöchige Betriebspraktika in den Klassen 8 und 9, Betriebsbesichtigungen in Kooperation mit ortsansässigen Firmen sowie zahlreiche Veranstaltungen zur Berufsbildung ermöglichen erste hilfreiche Einblicke ins Berufsleben.

Ein Berufsberater der Agentur für Arbeit unterstützt die Jugendlichen mit individuellen Empfehlungen direkt an der GSS. Und natürlich üben wir gemeinsam im Unterricht, gute Bewerbungen zu schreiben.

Die Realschule ist keine Sackgasse: Bei guten Leistungen kann Ihr Kind nach dem Abschluss direkt an ein berufliches Gymnasium oder eine klassische Oberstufe wechseln.






Unsere Realschulklassen – fit für Beruf oder Oberstufe

Ihr Kind startet schulisch in unseren Realschulklassen so richtig durch? Ein Wechsel ins Gymnasium ist bei sehr guten Leistungen während der GSS-Schulzeit möglich.

Infoveranstaltung zur Realschulklasse

Weitere Informationen zur Realschule erhalten Sie auf unserer Homepage und an unserem **„Tag der offenen Tür" am 28. November 2026.**

Gibt es denn gar keine Hauptschule mehr?

Haupt- und Realschüler lernen in den Klassen 5 und 6 gemeinsam. Die Hauptfächer werden auf Haupt- bzw. Realschulniveau aber äußerlich differenziert unterrichtet, um eine individuelle Förderung zu ermöglichen. Ab Klasse 7 bilden wir bei ausreichenden Schülerzahlen eigene kleine Hauptschulklassen.




Auf einen Blick

Ab Jahrgangsstufe 5:

- Zusatzangebot Musik, NaWi oder Kunst
- Gezielte Förderung
- Erwerb grundlegender Computerkenntnisse in Klasse 5 und 6 (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentation)
- Praktisches Arbeiten mit Holz und Metall
- Mädchen wie Jungen werden gleichermaßen angesprochen und gefördert.
- Praxisorientierung

Ab Jahrgangsstufe 7

(abhängig vom gewählten Schwerpunkt):

- Erstellen und Programmieren von Maschinen-Modellen (Fischertechnik)
- Arbeiten mit einem CAD-Programm (SolidWorks) und Einführung in den 3D-Druck
- Stärkung sozialer Kompetenzen
- Erwerb weitergehender Computerkenntnisse bis zu geprüften Kenntnissen von Anwenderprogrammen (ICDL)
- Spanisch, NaWi
- Intensives praktisches Arbeiten mit Holz und Metall (Sägen, Löten, Feilen, Bohren)
- Kooperation mit Betrieben, Betriebserkundungen, Firmeninformationsveranstaltungen, begleitete Firmenpraktika
- Bewerbungen schreiben, Training für Vorstellungsgespräche





Schule mit musikalischem Schwerpunkt

Ob Schulband, Chor, Instrumental-AG oder Concertband: Wir bieten allen musikbegeisterten Kindern ein breites musikalisches Angebot auf hohem Niveau. Die GSS ist seit 2010 eine Schule mit musikalischem Schwerpunkt. Der Musikschwerpunkt wird von unserem engagierten Musikerteam kontinuierlich weiter ausgebaut.

Mit Pauken und Trompeten: Teamwork in der Bläserklasse

Musikalische Gymnasiasten kommen in unserer Bläserklasse voll auf ihre Kosten. Vorkenntnisse sind nicht nötig, denn die Freude an der Musik und das gemeinsame Musizieren stehen im Mittelpunkt. Im vierstündigen Musikunterricht der Klassen 5 und 6 lernen die Kinder ein Orchesterinstrument und musikalische Grundlagen. Gemeinsam musizieren macht Spaß: Die wöchentlichen großen Orchesterproben kann man getrost als „Highlight" im Stundenplan bezeichnen. In einer der vier Musikstunden erteilen Musiklehrer der Musikschule Rodgau Instrumentalunterricht in Kleingruppen. Durch die Ausbildung am Instrument und das Ensemblemusizieren erhält der Musik- unterricht eine neue Qualität, denn das Rhythmus-, Melodie- und Harmonieverständnis kann in besonderem Maße geschult werden.

Synergieeffekte erwünscht

Gemeinsames Musizieren erfordert Kooperation, Kommunikation, Toleranz, Geduld und Rücksichtnahme, gemeinsame Auftritte und Ausflüge schweißen zusätzlich zusammen.

Die Bläserklassenaktivitäten stärken daher die Sozialkompetenz der Schüler und wirken sich förderlich auf eine harmonische und homogene Klassengemeinschaft aus. Das Erlernen eines Instruments wirkt sich nachweislich fördernd auf die Konzentrations- und Lernfähigkeit eines Kindes aus, so dass sich positive Effekte auch im Hinblick auf den Lernerfolg in anderen Fächern zeigen.

Wie geht es weiter?

Ab Klasse 7 wechseln viele unserer Bläserklassenkinder in die Concert-Band der GSS, auf deren Qualität wir mit Recht stolz sind. Wir arbeiten neben der Musikschule Rodgau mit dem Musikverein Weiskirchen zusammen. Vielleicht hat ja auch Ihr Kind bald seinen großen Auftritt auf einem der gemeinsamen Konzerte?

Der nächste große Auftritt unserer Musiker ist für **Freitag, den 12. März 2027** auf unserem Kulturabend geplant.

Information und Anmeldung

Sie benötigen weitere Informationen speziell zur Bläserklasse? **Am 28. November 2026** stellen wir Ihnen am **„Tag der offenen Tür"** das Konzept der Bläserklasse vor und beantworten gerne offene Fragen.

Auf einen Blick

- Schule mit zertifiziertem Musikschwerpunkt
- Großes Musikangebot für alle
- Schulband, Chöre, Concertband, Musiktechnik-AG
- Bläserklasse im Gymnasialbereich für Klasse 5 und 6
- Enge Zusammenarbeit mit der Musikschule Rodgau und dem Musikverein Weiskirchen
- Zwei zusätzliche Musikstunden in der 5. und 6. Klasse











Schule mit besonderer naturwissenschaftlicher Förderung

Ein Land braucht nicht nur Dichter und Denker: Die Naturwissenschaften haben daher an der GSS einen hohen Stellenwert. Die GSS ist aufgrund ihrer kontinuierlichen Weiterentwicklung des naturwissenschaftlichen Schwerpunkts seit 2015 durchweg als **„MINT-freundliche Schule"** ausgezeichnet worden. Wir bieten im Gymnasialbereich zwei Eingangsklassen mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt an.

NaWi-Klasse

In der NaWi-Klasse erhalten die Kinder zusätzlich zwei Stunden NaWi-Unterricht, in denen das forschend-entwickelnde Lernen im Mittelpunkt steht. Unsere „Nawianer" entwickeln eigenständig naturwissenschaftliche Fragestellungen, erarbeiten gemeinsam kreative Problemlösungen und reflektieren ihre Ergebnisse. Triebfedern sind Neugier und Wissensdurst der Kinder, die durch das Erarbeiten von Lösungen Kompetenzen erwerben, die sie befähigen, ihre zukünftige Welt mitzugestalten. Denn für die Herausforderungen der Zukunft (wie zum Beispiel Klimawandel und Energiewende) ist das Verständnis naturwissenschaftlicher Zusammenhänge unerlässlich. Nach einer Einführung in die Laborpraxis und dem Gasbrennerführerschein bestimmen Fragen und Phänomene aus der Lebenswirklichkeit der Kinder den Unterricht. Themenfelder wie „Das Wetter" oder „Farben" werden handlungsorientiert mit viel Praxisbezug – oft als fächerübergreifende Projekte – bearbeitet und so als Ganzes erfahren. Exkursionen an außerschulische Lernorte sind ein beliebter Bestandteil des Unterrichts in den NaWi-Klassen.

eMINT-Klasse

Die Kinder der eMINT-Klasse erhalten ebenfalls zwei zusätzliche Unterrichtsstunden in den Schwerpunkten „Naturwissenschaften" und „Informationstechnologie" und sie arbeiten verstärkt mit iPads. Die GSS hat mit ihrem Konzept für die eMINT-Klasse einen Förderpreis der Cranach-Stiftung in Höhe von 38.000 Euro gewonnen. Hierbei überzeugte vor allem das medienpädagogische Konzept, das pädagogisches Arbeiten mit Hilfe neuer Medien in den Fokus stellt, aber im Gegensatz zu herkömmlichen „Tabletklassen" eine fachliche Anbindung an die MINT-Fächer herstellt. Stift und Papier sollen nicht verdrängt, sondern die Lernmethoden, wo es im Hinblick auf den inhaltlichen Schwerpunkt sinnvoll ist, variiert und erweitert werden. Die Ausstattung mit Tablets ermöglicht eine individuelle Begleitung beim Lernen. Durch die Förderung der Cranach-Stiftung können schulweite Lizenzen für verschiedene Apps (z.B. der Lernapp ANTON) finanziert und weitere Tablets angeschafft werden, welche allen Schülerinnen und Schülern in gezielten Unterrichtsphasen zur Verfügung gestellt werden können.

Lernen an außerschulischen Orten

Zahlreiche Exkursionen runden das Angebot der NaWi-Klassen ab. Beliebt ist z.B. der Besuch der Kinderuniversität in Frankfurt.

Infoveranstaltung:

Am 28. November 2026 stellen wir Ihnen auf unserem **„Tag der offenen Tür"** das Konzept der NaWi- und eMINT-Klassen vor und beantworten gerne offene Fragen.

Auf einen Blick

- MINT-freundliche Schule
- Digitale Schule
- Fächerübergreifendes Lernen
- NaWi- und eMINT-Eingangsklassen im Gymnasialbereich
- Verstärkter iPad-Einsatz in eMINT-Klassen
- 3-stündiger NaWi-Unterricht für die zehnte Realschulklasse
- Moderne Fachräume und Sammlungen
- Lernen an außerschulischen Lernorten

Schule mit künstlerischem Schwerpunkt

„Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist nur, wie man ein Künstler bleibt, wenn man größer wird." (Pablo Picasso)

Kreativität fördern

Kleine Kinder gestalten mit großer Freude und Selbstverständlichkeit. Den Spaß am Gestalten über die Zeit der Pubertät hinaus zu erhalten und die Jugendlichen im Übergang zu bewusster Gestaltung zu begleiten und optimal zu fördern - das ist das Ziel der Kunstklasse. Dabei werden die Möglichkeiten des Computers und der Digitalfotografie genauso erkundet wie klassische Druckverfahren und die Herstellung von Farben aus selbst hergestellten Pigmenten, das Malen mit Deck- und Acrylfarben sowie das plastische Arbeiten mit Ton und Stein.

Es finden regelmäßige Besuche aktueller Kunstausstellungen und eine Teilnahme an dazu passenden Workshops statt.

Um intensiv an den verschiedenen Kunstprojekten arbeiten zu können, steht den Kunstklassen ein großzügiger Kunstraum zur Verfügung, der gute Möglichkeiten zur künstlerischen Entfaltung bietet.

Möchten Sie mehr wissen?

Die Geschwister-Scholl-Schule bietet die Kunstklasse seit dem Schuljahr 2014/15 im gymnasialen Zweig an. Sie startet in der fünften Jahrgangsstufe und ist auf zwei Jahre angelegt. Kunstunterricht findet in dieser Zeit vierstündig statt.

Am 28. November 2026 stellen wir Ihnen auf unserem **„Tag der offenen Tür"** das Konzept der Kunstklasse vor und beantworten gerne offene Fragen.



Auf einen Blick

- Zwei zusätzliche Kunststunden in der 5. und 6. Klasse
- Förderung kreativer Ausdrucksmöglichkeiten
- Gründliche Beschäftigung mit vielfältigen künstlerischen Techniken
- Besuch von Museen und Workshops
- Ausstellungsgestaltung
- Arbeiten mit professionellen Werkzeugen wie Druckerpresse und Brennofen
- Teilnahme an der Rodgau Jugend-Art und der NaturKultur
- Teilnahme an Wettbewerben







Erlebnispädagogik

„Nach draußen gehen, um innen anzukommen!"

Erlebnispädagogische Angebote fördern das Selbstwertgefühl, vermitteln Erfolgserlebnisse und stärken die Klassengemeinschaft. Ob beim Klettern, Kajakfahren, beim Floßbau oder Segeln: Hier sind Teamwork und Verantwortungsbewusstsein, aber auch Mut, sich persönlichen Herausforderungen zu stellen, gefragt. Erlebnispädagogik dient der Persönlichkeitsbildung, deshalb ist sie ein wichtiger Baustein unseres pädagogischen Konzepts, in dem die ganzheitliche Bildung der Kinder eine große Rolle spielt.

Selbstreflexion, Eigenverantwortung, Teambildung

Die erlebnispädagogisch orientierten Elemente und Projekte sind vielfältig. Beim Abseilen, Orientierungslauf, Seilbrückenbau oder Outdoortraining können positive Grenzerfahrungen gemacht werden, die das Selbstreflexionsvermögen und die Eigenverantwortung stärken, aber auch kommunikative und kooperative Fähigkeiten fördern. Ein Erlebnispädagogisches Highlight ist die Erlebnisfahrt für neunte Klassen in der Fränkischen Schweiz im Rahmen der Projektwoche. Seit dem Schuljahr 2015/16 haben alle Klassenfahrten der Klasse 6 einen erlebnispädagogischen Schwerpunkt. Inzwischen sind auch viele 8. Klassen outdoor unterwegs.

Sicherheit ist Trumpf

Die handlungsorientierten, oft auf Natursportarten basierenden Methoden der Erlebnispädagogik erfordern eine umfassende pädagogische Kompetenz, fachsportliches Können und ein professionelles Sicherheitsmanagement. Alle Aktivitäten werden daher nur von qualifizierten Lehrkräften bzw. in Zusammenarbeit mit kompetenten Kooperationspartnern durchgeführt.

Auf einen Blick

- Erlebnispädagogik als Teil des pädagogischen Schulkonzepts
- Erlebnispädagogische Teambildungsmaßnahmen zu Beginn des 5. Schuljahres zur Förderung der Klassengemeinschaft
- Ziele: Persönlichkeitsbildung, Teambildung, soziales Lernen, Ganzheitlichkeit
- Erlebnispädagogische und natursportliche Angebote im Schulalltag
- Klassenfahrten mit erlebnispädagogischem Schwerpunkt in Kl. 6
- Qualifizierte Lehrkräfte und kompetente Kooperationspartner
- Skifahrt für Jahrgang 7 und 8 im Rahmen der Projektwoche

Skifahrt nach Saalbach-Hinterglemm – ein Highlight für Jahrgang 7 und 8

Im Februar startet die Skifahrt nach Saalbach-Hinterglemm, zu der sich die Jugendlichen in unserer Winterprojektwoche einwählen können. Eine Woche sind die Jahrgänge 7 und 8 gemeinsam auf der Piste – ein unvergessliches Erlebnis! Dabei kommen alle auf ihre Kosten: Anfängerinnen und Anfänger lernen die Grundlagen und fahren ihre ersten Schwünge, während die Fortgeschrittenen anspruchsvolle Abfahrten, Steilhänge oder den Funpark ausprobieren können.

Zur Jugendherberge kann man bei guten Schneeverhältnissen direkt mit den Skiern bis vor vor die Tür fahren. Neben den sportlichen Erlebnissen sorgen gemeinsame Abende mit Musik und Spielen – von der legendären Disco bis zum Schüler-Lehrer-Contest – für jede Menge Spaß**.** Die Skifahrt ist für viele ein sportliches Highlight ihrer GSS-Schulzeit und eine tolle Gelegenheit, über Klassengrenzen hinweg neue Freundschaften zu knüpfen!













Medienbildung

DIGITALE SCHULE

Sich nicht mit dem Computer auszukennen, ist ein Luxus, den sich heute niemand mehr leisten kann. Wir betreiben daher großen Aufwand, um die natürliche Neugier der Kinder in nützliche Bahnen zu lenken und kritisches Bewusstsein für die Risiken des Internets herauszubilden. Im September 2025 wurde die GSS erneut als „Digitale Schule“ geehrt.

Medienkompetenzen erwerben

Um die Schülerinnen und Schüler auf die digitale Zukunft vorzubereiten, erhalten sie ab der 5. Klasse IT-Unterricht. Vom Zehnfingersystem bis zum Programmieren über verschiedene Anwendungsprogramme: Hier wird die Basis für die höheren Klassenstufen gelegt. Ein wichtiger Baustein unseres Medienkonzepts ist die Aufklärung über Datenschutz, sicheres Verhalten sowie Rechte und Pflichten im Netz. Ab der 8. Klasse (Realschulzweig) oder 9. Klasse (im Gymnasium) kann der Computerführerschein erworben werden: ICDL („International Certification of Digital Literacy“) ist nicht nur bei Bewerbungen ein echtes Plus.

Digitale Helden

Schüler und Schülerinnen der 8.-10. Klasse können zu digitalen Helden werden. Die Helden beraten vor allem jüngere Kinder in Bezug auf Datenschutz, soziale Netzwerke und bei der persönlichen Prävention von Cybermobbing – kurz: Sie helfen Stress mit dem Internet und Smartphone vermeiden.

Ende der Kreidezeit

Alle Klassen- und Fachräume sind mit interaktiven Whiteboards und Dokumentenkameras ausgestattet, die Internetnutzung, interaktives Lernen und multimediale drahtlose Präsentationsmöglichkeiten bieten. Zwei Computerräume, zahlreiche Tablets, Fischertechnik und Lego-Spike-Sets stehen für den IT-Unterricht und den Einsatz im Fachunterricht zur Verfügung. Die Schule verfügt über eine flächendeckende WLAN-Verbindung für alle Lehrkräfte und Lernenden. Wir nutzen das Schulportal Hessen, damit Eltern und Kinder mit eigenen Zugängen Stunden- und Vertretungsplan, Hausaufgaben, Klassenarbeitstermine und Quartalsnoten einsehen und die Nachrichtenfunktion für die Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule nutzen können. Zusätzlich besteht das freiwillige Angebot der schul.cloud. Das ist ein Messengerdienst, der in einem geschützten Raum den Austausch über schulische Themen ermöglicht.

Auf einen Blick

- 2022 und 2025 Ehrung als „Digitale Schule“
- Computerführerschein für die Kleinen, ICDL für die Großen
- BYOD-Konzept ab der 8. Klasse
- „Digitale Welt“ seit 2024
- Teilnahme an Informatikwettbewerben
- Sich sicher bewegen in sozialen Netzwerken und digitalen Spielewelten: „Jugendmedienschutz“ für Schüler, Eltern und Lehrer
- Ausbildung von Digitalen Helden als Ansprechpartner für Internetkummer
- Außergewöhnlich gute Ausstattung mit Computern, digitalen Boards und Tablets
- Microsoft Office A3-Lizenzen für eine kostenlose Nutzung der Anwendungen für zu Hause





Schulelternbeirat der GSS

Liebe Eltern,

die gewählten Klassenbeiräte unserer Schule bilden den Schulelternbeirat, dessen Hauptaufgabe es ist, das Mitbestimmungsrecht der Eltern auszuüben.

Wir als Schulelternbeiräte haben immer ein offenes Ohr für Sie und vertreten als Vorsitzende des Elternbeirats der Geschwister-Scholl-Schule Ihre Interessen und die Ihrer Kinder.

Eine enge Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrkräften und dem Förderverein ist uns dabei sehr wichtig, denn schulische Bildung und Erziehung gelingen nur, wenn Eltern und Schule gemeinsam Hand in Hand arbeiten.

Die Aufgaben eines Schulelternbeirates und dessen Zusammensetzung sind auf der Homepage des Hessischen Kultusministeriums zusammengefasst: **https://kultus.hessen.de/ueber-uns/interessenvertretungen/elternarbeit**

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit vielen anregenden Gesprächen, innovativen Ideen und erfolgreichen Aktionen. Kontaktieren Sie uns!

Manuela Groß:
- seit 2026 Elternbeirätin an der GSS
- E-Mail: seb_gross_gss@yahoo.com

Katrin Weber:
- seit 2023 Elternbeirätin an der GSS
- E-Mail: seb_weber_gss@yahoo.com

Die Elternbeirätinnen Katrin Weber und Manuela Groß (Bild links), und die Vorsitzende des Fördervereins, Christa Voigt (Bild rechts).

GSS-Förderverein

Wir unterstützen Ihre Kinder!

In Zeiten knapp bemessener Schuletats ist kaum Geld für manches Nützliche oder Schöne da. Ziel des Fördervereins ist es daher, die Bildungs- und Erziehungsarbeit über die Möglichkeiten des Schulträgers hinaus finanziell zu unterstützen. Der Förderverein ist Träger der Hausaufgabenbetreuung für die Klassen 5 und 6 und betreibt den Pausenkiosk. Wir unterstützen finanziell alle Fachbereiche der Schule, die Schülerbücherei, die Schulsozialarbeit sowie den Schüleraustausch. Auch Projekte wie die Aktion „Sauberes Klassenzimmer“ werden von uns gefördert. Wir finanzieren die Anschaffung von Lernmitteln aller Art sowie neue Musikinstrumente für die Musikklassen und die Concert-Band.

Machen Sie mit!

Als Mitglied unseres Fördervereins können Sie mit einem Jahresbeitrag von aktuell 18 € (Familienmitgliedschaft) einfach und unkompliziert für optimale Rahmenbedingungen für unsere Schülerklientel sorgen. Besuchen Sie unsere nächste Mitgliederversammlung. Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Fördervereins der GSS und von den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins unter folgenden Kontaktdaten:

Vorsitzende: Christa Voigt
Tel. 06106 / 26 78 26 (Schule)
Mo. – Fr.: 12:00 bis 15:00 Uhr
E-Mail: vorstand@foerderverein-gss.de

2. Stellvertreterin: Sabrina Haberkamp
E-Mail: vorstand2@foerderverein-gss.de

Kassiererin: Heike Landsiedel
E-Mail: kasse@foerderverein-gss.de

Schriftführerin: Evelyne Schüttler-Hauck
E-Mail: schriftfuehrer@foerderverein-gss.de









Schulveranstaltungen







Fachunterricht ist nicht alles. Highlights unseres lebendigen Schullebens sind die Schulfeiern und Schulveranstaltungen, die Eltern, Lehrkräfte und Kinder gemeinsam vorbereiten. Vom Schulfest bis zum Weihnachtskonzert: Machen Sie mit!

Kultur ist Kult

Unser Kulturabend hat seit vielen Jahren Kultstatus. Unter der Leitung von Schulleiter Tino Desogus verwandelt sich die Sporthalle Hainhausen in eine riesige Bühne mit professioneller Licht- und Tontechnik. Ob Musik, Theater oder Tanz: Hier haben die künstlerischen Talente ihren großen Auftritt! Der Kulturabend ist Teamwork pur: Wer möchte, kann sich als Moderator, Caterer, Dekorateur oder Techniker einbringen. **Der nächste Kulturabend findet am Freitag, den 12. März 2027 statt.**

Musikalische GSS

Unsere Musikensembles präsentieren auf dem Weihnachts- und Sommerkonzert, was sie während des Schuljahres gelernt haben. Eine große musikalische Bandbreite von Klassik, Pop, Jazz, Latin und Rock bis hin zu aktuellen Charttiteln sorgt garantiert für Stimmung im Saal! Zur intensiven Vorbereitung auf die Konzerte findet jährlich eine mehrtägige Orchesterfreizeit statt.

Höher, schneller, weiter

Nicht jeder ist musikalisch: Unsere Sportfeste und die Bundesjugendspiele rücken sportliche Schülerinnen und Schüler ins Rampenlicht. Bei „Jugend trainiert für Olympia“ können sich unsere Sporttalente mit denen anderer Schulen messen.

Zeitfenster: Raus aus dem Schulalltag!

In zwei Zeitfenstern findet an der GSS kein regulärer Unterricht statt. Stattdessen bündeln wir Wandertage, Praktika, Präventionsveranstaltungen, Klassenfahrten, Musikproben der Bläserklassen, soziales Lernen und viele andere Unterrichtsprojekte. Auch die „klassische“ Projektwoche, an der die Klassenstufen 7, 8 und 9 teilnehmen, integrieren wir in dieses Konzept: Ob Erlebnisfahrt, Sprachreise, Skifahrt, Tennis oder Kochen – hier ist für jeden etwas Passendes im Angebot!

Was versprechen wir uns davon?

So schön außerschulische Veranstaltungen auch sind: Klassenfahrten, Betriebspraktika etc. sorgen bei den in der Schule verbliebenen Schülerinnen und Schülern zwangsläufig für Vertretungsunterricht oder Stundenausfälle. Hier setzen wir durch eine Bündelung der schulischen Aktivitäten an, um die Zahl der Vertretungsstunden, die in der Regel weniger effektiv als der Unterricht bei den entsprechenden Fachlehrkräften sind, deutlich zu reduzieren.

Stöbern Sie hier durch viele schulische Aktivitäten der letzten Jahre! Es lohnt sich!



Auf einen Blick

- Lebendiges Schulleben
- zahlreiche Schulfeiern
- Highlights: Kulturabend, Weihnachtskonzert und Sommerfestival
- Sportfeste für Sportbegeisterte
- Projektwoche für Klasse 7, 8 und 9
- Zeitfenster für außerschulische Veranstaltungen
- Präventionsveranstaltungen
- Zahlreiche Ausflüge (z.B. Fahrt zum EU Parlament, Gedenkstättenfahrt für Klasse 10)



Schüleraustausch & Sprachenfahrten

Foto oben: Drittortbegegnung in Frankreich

Die erlernte Sprache anwenden, in die Kultur des Gastlands eintauchen: Wo ginge das besser als vor Ort?

Nous parlons français!

Französischfans können ihre Sprachkompetenz bei einer so genannten Drittortbegegnung testen. Dabei treffen die Rodgauer Schülerinnen und Schüler fünf Tage in einer Jugendherberge französische Jugendliche vom Collège Jean Macé, das in der Nähe von Lille liegt. Der Vorteil gegenüber einem klassischen Austausch: Man wird nicht einem festen Austauschpartner zugeordnet, sondern kann mit allen Anwesenden Kontakte knüpfen.

Bei gemeinsamen Aktivitäten drinnen und draußen (z.B. im Klettergarten, bei kreativen Projekten oder Spielen) lernt man sich kennen, bei Sprachanimationen und konkreten Arbeitsaufträgen (Interviews führen, Steckbriefe gestalten) werden die Sprachkenntnisse vertieft. Das Prinzip des Tandemlernens hilft dabei, Ängste und Hürden abzubauen. Durch das Miteinander rund um die Uhr wird ganz nebenbei der Wortschatz um nützliche Vokabeln aus dem Alltagsleben und der Jugendsprache erweitert. Im Schuljahr 2026/27 geht es wieder nach Frankreich, und zwar in die Nähe von Paris. Diesmal wird das Highlight ein Tagesausflug in die französische Hauptstadt sein.

¿Hablas español?

Mit dem Flieger geht es ab nach Barcelona, um die Spanischkenntnisse zu vertiefen. Die Jugendlichen werden in einem schönen Jugendhostel im Zentrum von Barcelona untergebracht. Ein idealer Standort, um viele Sehenswürdigkeiten wie die „Sagrada Familia“ zu bestaunen und die Stadt ausgiebig zu erkunden. Vom Strandaufenthalt über den Besuch einer typischen Tapas-Bar bis zur Stadtrallye in Kleingruppen: Auf unserer Spanientour kann man intensiv in die spanische Kultur und Sprache eintauchen!

Let´s talk English!

Big Ben, Royal Family, English breakfast, Tower Bridge, London Eye. Sherlock Holmes, Tower of London, Buckingham Palace, the Tube, tea und St. Paul's Cathedral. Fünf Tage lang besuchen die Schülerinnen und Schüler die ikonische Metropole und übernachten in dieser Zeit in Gastfamilien. Dabei lernen sie nicht nur die Stadt an der Themse, sondern auch das Land, seine Leute und deren Gewohnheiten kennen. Die eigenen Englischkenntnisse können dabei vor Ort erprobt und erweitert werden.





Fotos links: Barcelonafahrt und Londonfahrt 2026





Arbeitsgemeinschaften

Unsere vielfältigen AG- und Wahlpflichtangebote werden von den Schülerinnen und Schülern gerne wahrgenommen. Zur Auswahl stehen derzeit nach Verfügbarkeit:

Im Bereich Sport:
- Fußball
- Trampolin
- Step Aerobic

Im Bereich Musik:
- Chor
- Concert-Band
- Schulband
- Förderung des Zusammenspiels im Orchester

Im Bereich Kunst:
- Töpfern
- Sandkunst

Im Bereich Wirtschaft & Kultur:
- Team SV
- Schülerbücherei
- Schülerkiosk-AG
- DELF (Französisches Sprachzertifikat)
- DELE (Spanisches Sprachzertifikat)

Im Bereich Informatik und Technik:
- Digitale Helden – Internetberatung
- Tastaturschreiben
- ICDL
- Technik-AG (Veranstaltungssupport)
- Robotik

Im Bereich NaWi:
- Schulsanitätsdienst
- Jugend forscht

Förderung:
- Mathe-Heros
- Deutsch-Helden
- DAZ
- LRS
- Rechtschreibtraining





In den Pausen und nach der Schule...

GSS nach 13 Uhr

Betreuungsangebot des Fördervereins

Der GSS-Förderverein bietet – nach Anmeldung – eine qualifizierte Mittagsbetreuung für die 5.-6. Klasse an. Neben der Hausaufgabenhilfe kommen Spaß und Spiel nicht zu kurz: Es gibt vielfältige Spielmöglichkeiten im Spieleraum und auf dem Schulgelände, wo man Tischtennis, Fuß- und Basketball spielen oder an der Boulderwand klettern kann.

Die Betreuung hat geöffnet:

- montags bis donnerstags von 12:00 – 16:00 Uhr
- freitags von 12:00 – 15:30 Uhr

Kosten: 85,- € monatlich plus Essensbetrag gemäß Vertrag mit dem „ESSwerk“
150,- € inklusive Mittagsimbiss in der Betreuung
Kontakt: betreuung@foerderverein-gss.de

Cafeteria

Das Mittagsmenü der Cafeteria wird von dem Lebensräume ESSwerk Offenbach täglich mit überwiegend Bio-Produkten frisch zubereitet.
Kosten: 5,70 €

Wer spontan mitessen mag, zahlt 6,00 €.

Für den kleinen Hunger

In den großen Pausen können am Vormittag frische Brötchen, Obst und andere Snacks an unserem Schulkiosk erworben werden.



Schülerbücherei

In den großen Pausen können die Schülerinnen und Schüler die folgenden Angebote der Schülerbücherei nutzen:

- Abschalten
- Schmökern
- Beratung bei der Auswahl von Büchern und Fachliteratur
- Materialsuche für Referate und Präsentationen
- Laptops für das digitale Arbeiten

Die Schülerbücherei wurde 2025 neu gestaltet, es entstand eine moderne Lern- und Wohlfühlumgebung. Denn Lesen soll nicht nur gefördert, sondern als lebendiger Teil des Schullebens erfahren werden.





Schulsozialarbeit: Hilfe im Konfliktfall

Fotos o.: Martin Störner, Janine da Silva u. Lisa Petarus / Die diesjährigen Buddy-Paten

Ihr Kind hat Streit mit anderen Kindern? Probleme im Schulalltag? Sie wissen im Umgang mit Ihrem heranwachsenden Kind nicht weiter? Bei Konflikten und Problemen stehen die Fachkräfte Janine da Silva, Lisa Petarus und Martin Störner unseren Schülerinnen und Schülern – aber auch den Eltern – mit Rat und Tat zur Seite.

Lobbyarbeit für Kinder

Da aufgrund der längeren Schulzeiten Schule immer mehr zum Lebensraum für Kinder und Jugendliche wird, gewinnt die Schulsozialarbeit als Angebot der kommunalen Kinder- und Jugendförderung zunehmend an Bedeutung. Die Sozialarbeit der GSS ist in den Fachbereich „Jugend“ der Stadt Rodgau eingegliedert. Die Arbeit erfolgt methodisch eigenständig und ergänzt die pädagogische Arbeit des Kollegiums. Dabei steht die soziale Förderung konsequent im Mittelpunkt.

Kontakt Schulsozialarbeit

Martin Störner martin.stoerner@rodgau.de
06106-28 67 62 9

Janine da Silva janine.dasilva@rodgau.de
06106-69 34 33 4

Lisa Petarus lisa.petarus@rodgau.de
06106-28 67 62 8

Angebote

- Spieleraumbetreuung in den Pausen
- Schlichtung von Konflikten
- Hilfe bei der Beendigung von Mobbing
- Unterstützung bei Problemen im schulischen und familiären Umfeld
- Beratung von Eltern bei Erziehungsproblemen
- Vermittlung von Kontakten zu Beratungsstellen
- Unterstützung beim Übergang von der Schule zum Beruf

Den Einstieg erleichtern: Unser Buddy-Paten-Projekt

Jugendliche aus den oberen Jahrgangsstufen helfen Ihrem Kind beim Einstieg in unsere Schule. Sie stehen während der „Schnupperwoche“ und in den großen Pausen als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Buddies werden von Martin Störner gecoacht.



Auf einen Blick

- Erste Adresse bei Konflikten und Problemen
- Die Schulsozialarbeit unterliegt der Schweigepflicht.
- Buddy-Projekt: Paten für Ihr Kind nach der Einschulung an der GSS



Team 2026/2027

Impressum:
Fotos: Andrea Krupka, www.fotostudio-krupka.de, Telefon: (06106) 259 3300
Weitere Fotos: Tine Beck, Christine Kopp-Sommerlad
Redaktion: Christine Kopp-Sommerlad
Gestaltung: Tine Beck
Rodgau, Oktober 2026



„Es geht um eine Sache, die uns alle angeht.“ – Flugblatt der Weißen Rose

Sophie und Hans Scholl waren Geschwister, deren Namen unsere Schule trägt. Sie haben mit Mut und Zivilcourage gegen die Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten im Dritten Reich gekämpft. Ihr Widerstand zeigt uns bis heute, wie wichtig es ist, für seine Überzeugungen einzustehen – auch wenn es gefährlich wird. Viele Menschen in Deutschland leisteten Widerstand: Sie kamen aus verschiedenen sozialen Schichten und hatten unterschiedliche politische Ansichten. Zusammen mit Gleichgesinnten bildeten sie eine Gruppe namens **„Die Weiße Rose“.**

Die Mitglieder der Weißen Rose verfassten Flugblätter, in denen sie gegen die Unrechtstaten der Nationalsozialisten protestierten. Sie warfen diese Flugblätter aus einem oberen Stockwerk der Münchner Universität in die Eingangshalle, sodass sie wie fliegende Papiervögel herabschwebten. Doch sie wurden entdeckt, verhaftet und zum Tode verurteilt. Sophie Scholl war erst 21 Jahre alt, als sie hingerichtet wurde.

Geschwister-Scholl-Schule Rodgau
Am Sportfeld 27, 63110 Rodgau
Tel. 06106 286760
www.gss-rodgau.de